

Sonntag, 26.04.2009:

Leise Töne, schöne Melodien

Iontach mit Irish Folk auf der Deele



Angelika Berns, Jens Kommnick und Siobhán Kennedy (v.l.)

Brosen (ch). Volles Haus bescherte die Folkgruppe IONTACH den Machern der Deele Brosen. Sitzplätze waren Mangelware, aber auch auf der Treppe oder auf der Balustrade konnte man das Konzert sehr gut genießen. Mit dem Konzert wurde die langjährige Kooperation mit der VHS Lemgo, Zweigstelle Kalletal weitergeführt.

„Iontach“ ist irisch und heißt „wunderbar / hervorragend“ und bisweilen auch „eigenartig / merkwürdig“. Heimische und internationale Pressestimmen beschreiben die konzertante Musik der deutsch-irischen Formation jedoch eindeutig im erst genannten Sinne.

Es gab nicht die lauten Töne von traditioneller Pub-Musik wie bei z.B. bei den Dubliners, sondern die 3 Musiker Siobhán Kennedy, Angelika Berns und Jens Kommnick präsentierten eine abwechslungsreiche Mischung aus sensiblem, mehrstimmigem Harmoniegesang einerseits und feinen Arrangements schwungvoller Tanzmusik und lyrischer Melodien andererseits. Der mehrstimmige Gesang kam beim Publikum besonders gut an, es lauschte atemlos den Gesängen auf Gälisch und Englisch und in einem Stück sogar auf Lateinisch. Die Stimmen wurden nur ganz wenig über Mikrophone übertragen, man könnte das Konzert auch als „unplugged“ bezeichnen. Eine Vielzahl von Instrumenten hatten die Drei mitgebracht und die beherrschten sie perfekt. Ob Siobhán Kennedy mit einer Vielzahl von Tin-Whistles und ihrer Geige oder Jens Kommnick mit Irischem Dudelsack, Gitarre, Bouzouki und einem Cello (seine Angebergeige, wie Jens humorvoll behauptete), ausgewogene Arrangements verzauberten die Zuhörer. Angelika Berns spielte oftmals die

Irische Trommel Bodhrán und gab insbesondere mit ihrer Stimme den Gesangsstücken eine besondere Note.

Eigentlich wäre auch ein Keyboard zu Einsatz gekommen, doch da das Konzert ja „unplugged“ sein sollte, wurde das Klavier der Deele kurzerhand als Bio-Keyboard bezeichnet und als Begleitung bei einigen Stücken von Angelika Berns und Jens Kommnick „bespielt“. Stecknadeln hätte man fallen hören können, so gebannt lauschen die Zuhörer. Erst nach mehreren Zugaben wurde das durch ihre sympathische und humorvolle Bühnenpräsentation zu den beliebtesten Formationen der Irisch-Traditionellen Musikszene zählende Trio vom Publikum mit nicht enden wollendem Applaus verabschiedet.

Wieder mal ein „Highlight“ im Programm der Deele Brosen, nach dem guten Besuch im letzten Jahr freut sich das Deelen-Team auch dieses Jahr über die Besucherzahlen auf hohem Niveau. Die nächste Veranstaltung findet am Freitag, dem 29. Mai statt, die Band „B239“ kommt mit Countrymusik und Oldies. Bei sehr gutem Wetter wird der Auftritt nach draußen verlegt.



Angelika Berns, Jens Kommnick und Siobhán Kennedy (v.l.)